



Auch die "Blaue Moschee" auf dem Paschenberg ist anlässlich der Aktion "Herten bei der Nacht" erleuchtet. Im Hintergrund sieht man die bunt illuminierten Türme und Grubenlüfter der Zeche Schlägel & Eisen.

© Bedirhan Yumuk

HA+ Gotteshaus erstrahlt bei Dunkelheit

Auch die Blaue Moschee will Teil von „Herten bei der Nacht“ sein

Die muslimische VIKZ-Gemeinde am Paschenberg will mit ihrem Gotteshaus – im Volksmund Blaue Moschee – Teil der Aktion „Herten bei der Nacht“ sein und knipst bei Dunkelheit die Strahler an.

von **Carola Wagner**

Herten, Paschenberg / 10.10.2021 / Lesedauer: 1 Minute



So hell erleuchtet wie in den vergangenen Nächten erlebt man die Blaue Moschee des Zentrums für Bildung und Integration in Herten e.V. sonst nur in den heiligen Nächten. Zur Feier dieser Höhepunkte des islamischen Jahreslaufs wird das Gebäude an der Paschenbergstraße angestrahlt. Seinem Namen wird es dann allerdings nicht mehr gerecht: Die blauen Akzente gehen im strahlend-weißen Lichterglanz unter.

Neben dem Ramadan und dem Opferfest begehen die gläubigen Musliminnen und Muslime fünf heilige Nächte. Dieses Jahr etwa am Sonntag, 17. Oktober: Dann wird die Geburt des Propheten Mohammed, der im Jahr 570 in Mekka zur Welt kam, gefeiert. Bei dem Fest wird gemeinsam gebetet, gesungen und aus dem Koran vorgelesen. Da der Geburtstag nach dem islamischen Kalender gefeiert wird, fällt diese heilige Nacht jedes Jahr auf ein anderes Datum. Als heilig gelten außerdem die Nacht der Bestimmung, die Nacht der Fürbitten, die Nacht der Entlastung und die Nacht der Himmelsreise.

Moschee-Verein will offizieller „Spielort“ sein

Als Selman Duran, Vorsitzender des Integrationsrats und stellv. Vorsitzender des Zentrums für Bildung und Integration, von der Aktion „Herten bei der Nacht“ erfuhr, entstand spontan die Idee, sich zu beteiligen. „Wir möchten dabei sein“, sagt Duran. Er hofft, dass es kommendes Jahr eine Wiederholung gibt und dass die Blaue Moschee dann auch in den offiziellen „Spielplan“ aufgenommen wird. Gern wolle man sich mit kreativen Ideen einbringen. Selman Duran: „Es gibt auch noch viele andere tolle Gebäude in Herten, die man mit einbinden sollte.“